

mittein lassen, daß die Meuterer den Kopf Dzierzynskis mit Tausenden ihrer Häupter bezahlen werden. Als Dzierzynski unversehrt die Bühne betrat, wurde er mit stürmischem Beifall begrüßt.

Felix Edmundowitsch schaltete sich unverzüglich in die Arbeit zur endgültigen Liquidierung des Aufstandes und in die Fahndungsarbeit ein. Bei dem Versuch, aus Moskau zu fliehen, wurde am selben Tage das Mitglied des ZK der linken Sozialrevolutionäre Alexandrowitsch, der vor dem Aufstand die Funktion eines Stellvertreters des Vorsitzenden der Tscheka innehatte, auf einem Bahnhof festgenommen. Am Abend fällte das Kollegium der Tscheka gegen ihn und weitere 12 Teilnehmer des Aufstandes das Todesurteil.

Das Urteil wurde vom Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitee bestätigt und vollstreckt.

Während all dieser Ereignisse in Moskau versuchte der Befehlshaber der Ostfront, der linke Sozialrevolutionär Murawjow, der schon im Mai 1918 als Oberbefehlshaber der Südarmeen von F. E. Dzierzynski festgenommen worden war, einen Aufstand gegen die Sowjetmacht an der Wolga zu entfachen. In der Sitzung der Untersuchungskommission des Revolutionstribunals der Republik, die damals in der Sache Murawjow gebildet worden war, sagte Felix Edmundowitsch, daß „unser schlimmster Feind uns nicht soviel Schaden hätte zufügen können, wie er uns durch seine schauderhaften Gemetzel, Erschießungen, seinen Despotismus. . . .“ zugefügt hat. All dies vollführte er im Namen unserer Sowjetmacht, brachte die ganze Bevölkerung gegen uns auf^{44, 16}

Dzierzynski bestand auf der strengen Bestrafung Murawjows; aber Trotzki, damals Volkskommissar für Heeres- und Marinewesen und Vorsitzender des Revolutionären Kriegsrates der Republik, nahm den Verbrecher in Schutz, erwirkte seine Freilassung und setzte ihn als Befehlshaber der Front ein.

Das Abenteuer Murawjows scheiterte ebenso schmachvoll wie der Aufstand der linken Sozialrevolutionäre in Moskau. Die Simbirsker Bolschewiki erteilten dem Verräter eine gebührende Abfuhr. Bei dem Versuch, den Simbirsker Sowjet zu erobern, wurde Murawjow getötet.

Der Sowjetkongreß billigte in vollem Umfang die Maßnahmen, die die Regierung getroffen hatte, um den Aufstand der linken Sozialrevolutionäre zu liquidieren, und stellte fest, daß die linken Sozial-